

⁴⁾ Der bekannte Franziskaner-Theologe Heinrich von Werl; s. K. Rub, in: *Verfasserslexikon III* 919–923; dazu Meuthen, *Alte Universität* 158f. und 168f.

⁵⁾ S.o. Anm. 3.

zu <1452 Januar / März¹⁾>.

Nr. 2451

Bericht in der Bittschrift eines Iohannes filius Iohannis an B. David von Utrecht <nach 1480 III 6²⁾>, daß NvK als Legat³⁾ bestimmte Güter der zu Ehren Gottes und der Jungfrau Maria in der Pfarrkirche St. Martin zu <Groningen in der Diözese⁴⁾> Utrecht durch den Magister Iohannes Vredewout, decr. doct., gegründeten und dotierten vicaria perpetua zugewiesen habe.

Entwurf: Utrecht, Gemeentearchief, SA I, inv. nr. 20 (Manual des Notars Floris Tzwynnen) p. 285.

Erw.: Muller, Regesten Archief Stad Utrecht 179 Nr. 1026.

¹⁾ NvK wird mit dem erweiterten Legatentitel genannt, dessen erstmalige Führung bisher für 1452 I 5 belegt ist; s.o. Nr. 963 Z. 12–16. Nr. 2451 dürfte daher kaum früher, aber auch nicht lange nach der Abreise des NvK aus Westdeutschland ausgestellt worden sein.

²⁾ Dies das Datum einer p. 285 unmittelbar vorausgehenden Bittschrift des Iohannes Vredewout, sacre theologie professor, an B. David von Utrecht, er möge ihm u.a. die hier zur Rede stehende Vikarie übertragen.

³⁾ Der Legatentitel ist in extenso angeführt; die Urkunde des NvK wird also noch vorgelegen haben.

⁴⁾ So ergänzt nach der in Anm. 2 angeführten Bittschrift.

zu <vor 1452 Ende März?>.

Nr. 2452

Notiz bei Wernerus Titianus, Annales Novesienses (um 1600)¹⁾, daß per Nicolaum Cusanum cardinalem die Verfügung des Basler Konzils ausgeführt und bestätigt worden sei, wonach das Regulierkloster in Neuss hinfort aus seiner Mitte dem Nonnenkloster Engeltal (in Bonn) einen Rektor zu bestellen habe.

Druck: Martène-Durand, Veterum Scriptorum Amplissima collectio IV 602.

Erw.: Acquoy, Klooster III 208.

¹⁾ Acquoy, Klooster II 223 und III 319; Monasticon Windesbemensis II 308.